











Martel.
Wein genießen.

Domaine de l'A 2022

Castillon Côtes de Bordeaux AC
Domaine de l'A

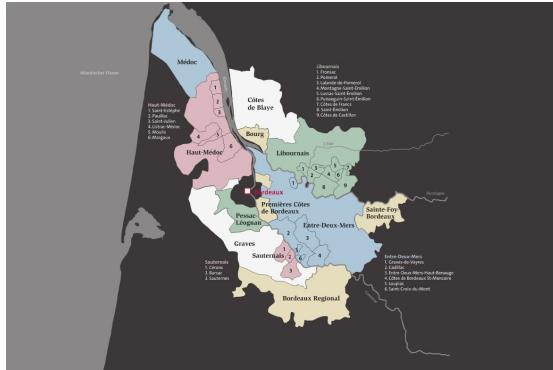


-  Merlot, Cabernet Franc
-  2022
-  Bordeaux
-  Castillon
-  Hartkäse, Pilz & Pilzspeisen, Rotes Fleisch, Weichkäse
-  mittleres Reifepotential (bis etwa 10 Jahre nach Ernte); kann an Komplexität und Feinheit gewinnen
-  schwerer Wein
-  Domaine de l'A

Zum Wein

Die Domaine de l'A ist das Weingut der Wine-Consultant-Koryphäe Stéphane Derenoncourt und seiner Frau, der ebenso erfahrenen Winzerpartnerin Christine. A steht dabei zum Beispiel für Amour oder für Abenteuer, denn dieses Projekt entstand mit viel Risiko und Idealismus. Basis ist ein herrlicher Rebberg mit alten Reben auf besten Lehmalkböden im Süden der Appellation Côtes de Castillon. Just in Nachbarschaft zu Spitzenlagen von St-Emilion, wo Stéphane ja Stephan Neippergs Weine mitprägte (Château Canon-La-Gaffelière usw.) Hoch präzise, intensive Weine vornehmlich von Merlot; von geringen Erträgen. Der Anbau ist inspiriert von den bio-dynamischen Ideen.

Winzerportrait Domaine de l'A



Christine Derenoncourt, Gutsleiterin

Weingut



1999



Besitz: Christine und Stéphane Derenoncourt



Weiss: Chardonnay
Rot: Cabernet Franc, Merlot



Kalk, Ton



Exklusivität in Deutschschweiz/Tessin

Anbau



biologisch
zertifiziert

Aus diesem Grund

Einordnung

Die Geschichte und Karriere von Stéphane Derenoncourt ist ein Lehrstück für die leider mehr und mehr aussterbende Spezies von innovativen Autodidakten und Talenten, welche sich vielleicht gerade deswegen so gut entfalteteten, weil sie nicht durch nivellierende Ausbildungen und «die Mühlen» von kopflastigen Diplomkämpfen «entschärft» wurden. Speziell Stephan Neipperg erkannte das Potential dieses Rockgitarre spielenden Weinenthusiasten, der Aufbau und Aufstieg seines kleinen Spitzenwein-Imperiums in St-Emilion verdankt vieles diesem harmonisierenden Gespann.

Eines der Elemente des Qualitätsdenkens war von Anfang an der lebendige Weinberg, sprich eine Wiederbelebung der Rebberge dank sensiblen und tiefgehenden Rückbesinnungen auf die Natur. Wobei es ihnen nicht um Zertifizierung ging, sondern ganz einfach um Freude und Geschmack. Ideale Partnerin wurde die nicht minder beseelte und ehrgeizige Önologin Christine, welche vorher ebenfalls für Spitzenweine von St-Emilion verantwortlich zeichnete. Heute führt Derenoncourt sein weit über Bordeaux hinaus (siehe auch La Massa, Toscana) gefragtes Consultant-Büro. Herzstück seiner Leidenschaft für Wein ist und bleibt die Domaine de l'A, die heute auf 10ha gewachsen ist. Die Erträge von nur um die 15hl/ha von bis zu 70jährigen Rebstöcken geben unter der Regie dieses Winzertraumpaars lediglich rund 1'500 Kisten besten Bordeaux.

«Christine, Frau des
weltbekannten Stephan
Derenoncourt, teilt ihr
Biodynamie-Knowhow gerne.»

— Martel über Domaine de l'A

Impressionen

